

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung (20. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 25.06.2026,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Frank Schönberger

CDU - Bezirksbürgermeister

CDU

Ulrike Hölzer

Michael Prangenberg

Fraktionsvorsitzender

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Brigitte Boersch

Fraktionsvorsitzende

Yilmaz Bulut

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksbürgermeister

AfD

Regina Noe

Yannick Noe

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Martin Thomas

Fraktionsvorsitzender

Stephanie Krause

2. stv. Bezirksbürgermeisterin

Die Linke

Ralf Venzke

FDP

Andy Franke

Verwaltung:

Susanne Weber

Achim Krings

Edith Podolski

Conchita Laurenz

Michael Schmidt

Burkhard Burau

Anne Diehl

Reinhard Schmitz

Silke Thyssen

Klaus Timpert

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Finanzen (20)

Recht und Vergabe (30)

Mobilität und Klimaschutz (31)

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Stadtplanung (61)

Stadtplanung (61)

Tiefbau (66)

Stadtgrün (67)

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Schriftführung:

Julia Montag

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	6
2 Niederschriften	6
3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....	6
4 Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2026).....	6
Dezernat I	7
5 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 03.11.2025 - Nr.: 2026/0256.....	7
6 Nachtragsanträge/-vorlagen	7
6.1 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2026 - Nr.: 2026/0253.....	7
Dezernat II	11
7 Vergabesatzung	11
7.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.06.2026 (Eingang 18.06.2026) zur Vorlage Nr. 2025/3494 - m. Stn. v. 22.06.2026 - Nr.: 2026/0430.....	11
7.2 Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 09.06.2026 - Nrn.: 2025/3494 und 2025/3494/1	11
8 Maßnahmen zum Umgang mit Silvester(-feuerwerk) im Stadtgebiet.....	11
8.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2026 zum Antrag Nr. 2026/0202 - m. Stn. v. 08.05.2026 - m. Stn. v. 11.06.2026 - Nr.: 2026/0319.....	11
8.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.02.2026 - m. Stn. v. 16.03.2026 und 08.05.2026 - m. Stn. v. 11.06.2026 - Nr.: 2026/0202.....	11

9	Aufhebung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Verbot des Verkaufs, der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige sowie das Konsumverbot von Lachgas in dem Gebiet der Stadt Leverkusen (Lachgasverordnung) - Nr.: 2026/0361.....	11
10	Nachtragsanträge/-vorlagen	12
10.1	Erlass der Haushaltssatzung 2026 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2026 bis 2038) und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029 - mit Anlagen siehe Ratsinformationssystem - Nr.: 2026/0300.....	12
	Dezernat III.....	12
11	Nachtragsanträge/-vorlagen	12
11.1	Einführung eines nächtlichen Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen auf der Mülheimer Straße und Oulustraße - Antrag der Gruppe FDP vom 16.06.2026 - Nr.: 2026/0420.....	12
	Dezernat IV.....	13
12	Nachtragsanträge/-vorlagen	13
	Dezernat V.....	13
13	Entwicklung eines rechtssicheren Baulandmodells mit verbindlicher Quote für bezahlbaren Wohnraum - Antrag der Fraktion Die Linke Leverkusen vom 27.05.2026 - Nr.: 2026/0392.....	13
14	Mathildenhof - Bohofsweg	14
14.1	15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - m. Anfr. OP v. 02.02.2026 und m. Stn. OP v. 08.02.2026 - Nr.: 2025/0052.....	14
14.2	Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof - östlich Bohofsweg" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung) - Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Satzungsbeschluss	

	- m. Anfr. OP v. 02.02.2026 und m. Stn. OP v. 08.02.2026	
	- Nr.: 2025/0049.....	14
15	Bebauungsplan Nr. 291/III "Schlebusch – südlich Grüner Weg, westlich Am Kühnsbusch, nördlich Opladener Straße"	
	- Aufstellungsbeschluss	
	- m. Anfrage Die Linke v. 08.06.2026 m. Stn. v. 25.06.2026	
	- Nr.: 2026/0342.....	15
16	Instandsetzung des Weyerweges zwischen In Holzhausen und Auf dem Bruch	
	- Nr.: 2026/0362.....	15
17	Nachtragsanträge/-vorlagen	16
17.1	Leitsätze und Verfahren zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung ("Bauturbo") in Leverkusen	
	- Nr.: 2026/0214/1.....	16
17.2	Erweiterung der Evaluierungskriterien zur Anwendung des Bauturbo	
	- Antrag der Fraktion Die Linke Leverkusen vom 12.06.2026	
	- Nr.: 2026/0415.....	16
17.3	Anpassung der Ampelschaltung (Grünzeitverlängerung) am Willy- Brandt-Ring / Mülheimer Straße	
	- Antrag der Gruppe FDP vom 16.06.2026	
	- Nr.: 2026/0421.....	17

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Bezirksbürgermeister Frank Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt auf Anraten der Verwaltung vor, den Tagesordnungspunkt 10.1 „Erlass der Haushaltssatzung 2026 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2026 bis 2038) und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029“ (Vorlage Nr. 2026/0300) nach vorne zu ziehen und hinter dem Tagesordnungspunkt 2 zu beraten, da der Fachbereich Finanzen (20) die finalen Veränderungslisten für die Sitzung des Finanzausschusses am 29.06.2026 erarbeiten muss.

Es wird zudem auf die Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion Die Linke vom 08.06.2026 zur Vorlage Nr. 2026/0342, Bebauungsplan Nr. 291/III "Schlebusch – südlich Grüner Weg, westlich Am Kühnsbusch, nördlich Opladener Straße", (Tagesordnungspunkt 15) verwiesen, die am Sitzungstag versendet wurde.

Die vorgelegte Arbeitstagesordnung wird unter Berücksichtigung der Vorziehung des Tagesordnungspunktes 10.1 (Vorlage Nr. 2026/0300) und der nachträglich am Sitzungstag versandten Stellungnahme zum Tagesordnungspunkt 15 (Vorlage Nr. 2026/0342) einstimmig angenommen.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 30.04.2026 wird zur Kenntnis genommen.

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW vor.

4 Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2026)

Bezirksmitglied Michael Prangenberg (CDU) erkundigt sich nach dem Sachstand zum seitens der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III in ihrer Sitzung am 17.05.2023 beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion „Biotoppflege zum Erhalt besonders schützenswerter Amphibienbestände im Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“, 51381 Leverkusen-Lützenkirchen“ (Antrag Nr. 2023/2225).

Dezernat I

- 5 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 03.11.2025
- Nr.: 2026/0256

Der Tagesordnungspunkt 5 (Vorlage Nr. 2026/0256) wurde über die Arbeitstagesordnung nach hinten gezogen und wird nach dem Tagesordnungspunkt 17.1 beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 6.1 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III im Jahr 2026
- Nr.: 2026/0253

Susanne Weber (01) weist darauf hin, dass im Rahmen der kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III für 2026 noch 7.200 Euro an konsumtiven Mitteln verfügbar sind.

Sie macht darauf aufmerksam, dass Bezirksmitglied Brigitte Boersch (SPD) nachträglich drei weitere Anträge für die kleinen Investitionsmaßnahmen bei der Verwaltung eingereicht hat, die sie mündlich in der Sitzung vorträgt:

1. Zuschuss an den KGV Manfort e.V. für die Erneuerung von Parkbänken in der Kleingartenanlage
(250 €, konsumtiv)
2. Zuschuss an den KGV Steinbüchel e.V. für die Erneuerung von Parkbänken in der Kleingartenanlage
(400 €, konsumtiv)
3. Zuschuss an den Turn-Club 72 Leverkusen e.V. für die Neuanschaffung von großen Turngeräten
(2.000 €, konsumtiv)

Des Weiteren schlägt Bezirksbürgermeister Frank Schönberger vor, aufgrund der Kostensteigerung für die Sicherheit der Karnevalszüge einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro an die Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß Schlebusch e. V. für den Zufahrtsschutz des Schlebuscher Karnevalszugs zu gewähren.

Damit sind weiterhin 1.550 Euro an freien konsumtiven Mitteln verfügbar.

Susanne Weber (01) führt weiter aus, dass für die Umsetzung eines Baumes im Kreuzungsbereich Robert-Medenwald-Straße/Bensberger Straße (Position

13) statt der veranschlagten Kosten in Höhe von 9.000 Euro, Kosten in Höhe von etwa 12.010 Euro entstehen werden. Da keine freien investiven Mittel verfügbar sind, schlägt Susanne Weber (01) in Abstimmung mit der Verwaltung vor, folgende Positionen zu verringern bzw. zu streichen:

1. Verringerung der Kosten für die Anpflanzung von regionalen Obstbäumen in geschützten Bereichen wie dem Lehrpfad in Lützenkirchen (Position 10) auf 1.890 Euro.
2. Verringerung der Kosten für den Ersatz einer Mehrfachschaukel für den Kinderspielplatz auf der Carl-von-Ossietzky-Straße (Position 14) auf 9.700 Euro.
3. Streichung der Kosten in Höhe von 2.100 Euro für den Austausch von Wasserbecken auf den städtischen Friedhöfen Am Scherfenbrand, in Schlebusch auf der Mühlheimer Straße und in Lützenkirchen (Position 15), da hierfür städtische Mittel zur Verfügung stehen.

Der Baum im Kreuzungsbereich Robert-Medenwald-Straße/Bensberger Straße wird in die Maria-Dresen-Straße versetzt.

Sodann lässt Bezirksbürgermeister Frank Schönberger über die Vorlage Nr. 2026/0253 mit den oben genannten Änderungen abstimmen.

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt folgende Maßnahmen für 2026:

Konsumtive Maßnahmen, gesamt 21.050 € (Haushaltsansatz 22.600 €), sowie investive Maßnahmen, gesamt 27.800 € (Haushaltsansatz 27.800 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge aus der Politik:

1.
Zuschuss an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lützenkirchen e. V. zur Erneuerung der Küchenzeile des Schützenheims
(1.500 €, konsumtiv)
2.
Zuschuss an den Kleingartenverein Mathildenhof e. V. zur Ausbesserung der asphaltierten Wege innerhalb der Kleingartenanlage
(1.900 €, konsumtiv)
3.
Zuschuss an den Kleingartenverein Schöne Aussicht e. V. für den Austausch der Fenster im Vereinsheim
(1.500 €, konsumtiv)

4.
Zuschuss an den Förderverein Jugend- und Bürgerhaus „Schöne Aussicht“ e. V. für die Anschaffung von Gartenmöbeln
(1.000 €, konsumtiv)
5.
Zuschuss an die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Leverkusen Schlebusch für die Erweiterung des Aktionsklettergartens in Alkenrath
(2.000 €, konsumtiv)
6.
Zuschuss an die Freunde des Holzhausener Karnevals für die Anschaffung von drei Zufahrtssperren für den Karnevalszug
(3.500 €, konsumtiv)
7.
Zuschuss an die Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß Schlebusch e. V. für die Anschaffung von neuen Uniformen für das Kinder- und Jugendtanzcorps
(3.000 €, konsumtiv)
8.
Zuschuss an den SSV Leverkusen-Alkenrath e. V. für die Errichtung eines Materiallagers
(1.000 €, konsumtiv)
9.
Zuschuss an den KGV Manfort e.V. für die Erneuerung von Parkbänken in der Kleingartenanlage
(250 €, konsumtiv)
10.
Zuschuss an den KGV Steinbüchel e.V. für die Erneuerung von Parkbänken in der Kleingartenanlage
(400 €, konsumtiv)
11.
Zuschuss an den Turn-Club 72 Leverkusen e.V. für die Neuanschaffung von großen Turngeräten
(2.000 €, konsumtiv)
12.
Zuschuss an die Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß Schlebusch e. V. für den Zufahrtsschutz für den Schlebuscher Karnevalszug
(3.000 €, konsumtiv)

13.
Zuschuss an den BBZ Opladen e. V. - WINGS Leverkusen für Umrüstung der Basketballkorbanlagen in der Sporthalle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums
(1.000 €, investiv)
14.
Anpflanzung von regionalen Obstbäumen in geschützten Bereichen wie dem Lehrpfad in Lützenkirchen
(1.890 €, investiv)
15.
Installation eines Doppelmülleimers auf der Lützenkirchener Straße
(2.200 €, investiv)
16.
Installation einer Bewässerungsanlage für den Schulgarten der GGS Heinrich-Lübke-Straße
(1.000 €, investiv)
17.
Umsetzung eines Baumes im Kreuzungsbereich Robert-Medenwald-Straße/Bens-berger Straße
(12.010 €, investiv)

Vorschläge der Verwaltung:

18.
Ersatz einer Mehrfachschaukel für den Kinderspielplatz auf der Carl-von-Ossietzky-Straße
(9.700 €, investiv)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2026 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III, mit dem Vorbehalt, dass die beschlossenen Mittel an die Vereine und Einrichtungen nur unter der Voraussetzung im Jahr 2026 zur Auszahlung kommen können, dass sich die Stadt Leverkusen nicht mehr in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und eine Genehmigung des Haushalts durch die Bezirksregierung erfolgt ist.

III. Für den noch offenen Betrag in Höhe von 1.550 € aus den konsumtiven Mitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2026 wird die Politik in Abstimmung mit der Verwaltung Ersatzmaßnahmen erarbeiten.

- einstimmig -

Dezernat II

7 Vergabesatzung

- 7.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.06.2026
(Eingang 18.06.2026) zur Vorlage Nr. 2025/3494
- m. Stn. v. 22.06.2026
- Nr.: 2026/0430

- 7.2 Verwaltungsvorlage
- m. Erg. v. 09.06.2026
- Nrn.: 2025/3494 und 2025/3494/1

Bezirksmitglied Michael Prangenberg (CDU) beantragt die Vertagung des Änderungsantrags Nr. 2026/0430 und der Vorlage Nr. 2025/3491 einschließlich der Ergänzungsvorlage Nr. 2025/3494/1 in die Sitzung des Finanzausschusses am 29.06.2026.

Dem Vertagungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

8 Maßnahmen zum Umgang mit Silvester(-feuerwerk) im Stadtgebiet

- 8.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2026 zum Antrag Nr. 2026/0202
- m. Stn. v. 08.05.2026
- m. Stn. v. 11.06.2026
- Nr.: 2026/0319

- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.02.2026
- m. Stn. v. 16.03.2026 und 08.05.2026
- m. Stn. v. 11.06.2026
- Nr.: 2026/0202

Bezirksmitglied Wolfgang Pockrand (SPD) beantragt die Vertagung des Änderungsantrags Nr. 2026/0319 und des Antrags Nr. 2026/0202 in die Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen am 13.07.2026.

Dem Vertagungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

- 9 Aufhebung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Verbot des Verkaufs, der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige sowie das Konsumverbot von Lachgas in dem Gebiet der Stadt Leverkusen (Lachgasverordnung)
- Nr.: 2026/0361

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

10 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 10.1 Erlass der Haushaltssatzung 2026 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2026 bis 2038) und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029
- mit Anlagen siehe Ratsinformationssystem
- Nr.: 2026/0300

Der Tagesordnungspunkt 10.1 (Vorlage Nr. 2026/0300) wird vorgezogen und hinter dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Susanne Weber (01) geht die für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III relevanten Positionen aus der Veränderungsliste des Bauausschusses und des Bezirkshaushaltes durch und erläutert unter Ergänzung von Achim Krings (20) die sich ergebenden Veränderungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2026 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2026 bis 2038) sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der bis zu ihrer Sitzung vorliegenden Veränderungen, für ihren Zuständigkeitsbereich zu und empfiehlt dem Rat, den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2026 und den darin integrierten Anlagen in der Fassung der Beratungsunterlagen einschließlich der vorgelegten Veränderungslisten bezogen auf ihren Zuständigkeitsbereich zu beschließen.

- einstimmig -

Dezernat III

11 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 11.1 Einführung eines nächtlichen Fahrverbots für Lkw über 3,5 Tonnen auf der Mülheimer Straße und Oulustraße
- Antrag der Gruppe FDP vom 16.06.2026
- Nr.: 2026/0420

Conchita Laurenz (31) erläutert, dass es sich bei der Mülheimer Straße um eine Landesstraße mit Erschließungsfunktion handelt. Der Fachbereich Umwelt (32) müsste zunächst ein Lärmgutachten erstellen, um zu prüfen, ob ein Durchfahrtsverbot für Lkws aus Lärmschutzgründen umsetzbar ist.

Bezirksmitglied Wolfgang Pockrand (SPD) schlägt vor, den Antrag bis zum Vorliegen der Untersuchungsergebnisse zu vertagen. Bezirksmitglied Andy Franke (FDP) weist darauf hin, dass es sich bei dem Antrag lediglich um einen Prüfauftrag handelt, wäre jedoch auch mit einer Vertagung einverstanden.

Susanne Weber (01) regt an, den Antrag als reinen Prüfauftrag zu beschließen und dementsprechend die Bezeichnung „und einzurichten“ aus dem Beschluss zu streichen.

Mit dieser Änderung erklärt sich Bezirksmitglied Andy Franke (FDP) einverstanden, sodass Bezirksbürgermeister Frank Schönberger die Abstimmung über den Antrag Nr. 2026/0420 mit der zuvor genannten Änderung einleitet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beauftragt die Verwaltung zu prüfen, dass auf dem Streckenzug Mülheimer Straße / Oulustraße (im Abschnitt zwischen den Kreuzungen Willy-Brandt-Ring und Herbert-Wehner-Straße) ein nächtliches Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr eingeführt wird. Der notwendige Lieferverkehr für den ansässigen Einzelhandel sowie der Linienverkehr sind durch entsprechende Zusatzbeschilderung („Lieferverkehr frei“) von dieser Regelung auszunehmen.

- einstimmig -

Dezernat IV

12 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Nachtragsanträge und -vorlagen in der Zuständigkeit des Dezernats IV zur Beratung vor.

Dezernat V

13 Entwicklung eines rechtssicheren Baulandmodells mit verbindlicher Quote für bezahlbaren Wohnraum - Antrag der Fraktion Die Linke Leverkusen vom 27.05.2026 - Nr.: 2026/0392

Der Tagesordnungspunkt 13 (Antrag Nr. 2026/0392) wurde über die Arbeitstagesordnung nach hinten gezogen und wird nach dem Tagesordnungspunkt 16 beraten.

Susanne Weber (01) erklärt, dass der Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 18.05.2026 zur Vorlage Nr. 2026/0214 beschlossen hat, die Ver-

waltung mit einer laufenden Evaluierung zur Anwendung des Bauturbos zu beauftragen, die die Änderungsanträge aus dem vergangenen Turnus einbezieht. Über die Erfahrungen mit dem Bauturbo wird die Verwaltung ein Jahr nach Beschluss zur Anwendung des Bauturbos berichten. Sie führt weiter aus, dass der Antrag der Fraktion Die Linke zur Entwicklung eines rechtssicheren Baulandmodells mit verbindlicher Quote für bezahlbaren Wohnraum bereits im letzten Turnus eingereicht wurde und dementsprechend im Rahmen der Evaluierung berücksichtigt wird.

Des Weiteren erklärt Susanne Weber (01), dass die Verwaltung das Baulandmodell grundsätzlich befürwortet, die Umsetzung jedoch sehr zeitaufwändig und dementsprechend derzeit personell nicht umsetzbar ist. Burkhard Burau (61) bestätigt diese Aussage. Aus diesem Grund schlägt Susanne Weber (01) vor, den Antrag aufgrund der mündlichen Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Bezirksmitglied Wolfgang Pockrand (SPD) betont die Bedeutung eines 30-prozentig geförderten oder preisgedämpften Wohnraums und bittet um Berücksichtigung durch die Verwaltung.

Bezirksmitglied Ralf Venzke (Die Linke) bittet um Abstimmung über den Antrag.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)
dagegen: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 1 FDP)

14 Mathildenhof - Bohofsweg

14.1 15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg"

- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
- Feststellungsbeschluss
- m. Anfr. OP v. 02.02.2026 und m. Stn. OP v. 08.02.2026
- Nr.: 2025/0052

14.2 - Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof - östlich Bohofsweg"

- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung)
- Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg"
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- m. Anfr. OP v. 02.02.2026 und m. Stn. OP v. 08.02.2026

- Nr.: 2025/0049

Der Tagesordnungspunkt 14 „Mathildenhof – Bohofsweg“ wurde mit seinen Unterpunkten 14.1 (Vorlage Nr. 2025/0052) und 14.2 (Vorlage Nr. 2025/0049) aufgrund erforderlicher fachlicher Abstimmungen über den Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

- 15 Bebauungsplan Nr. 291/III "Schlebusch – südlich Grüner Weg, westlich Am Kühnsbusch, nördlich Opladener Straße"
- Aufstellungsbeschluss
- m. Anfrage Die Linke v. 08.06.2026 m. Stn. v. 25.06.2026
- Nr.: 2026/0342

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III tritt dem Beschluss des Bauausschusses vom 15.06.2026 bei.

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (Die Linke)

- 16 Instandsetzung des Weyerweges zwischen In Holzhausen und Auf dem Bruch
- Nr.: 2026/0362

Bezirksmitglied Michael Prangenberg (CDU) erläutert, dass im Rahmen der Gesamtmaßnahme drei neue Bäume gepflanzt werden sollen, wodurch ein öffentlicher Parkplatz entfallen würde. Aufgrund des Parkdrucks in dem Bereich beantragt er, lediglich zwei Bäume zu pflanzen und damit den öffentlichen Parkplatz zu erhalten.

Bezirksbürgermeister Frank Schönberger lässt zunächst über den Änderungsvorschlag von Bezirksmitglied Michael Prangenberg (CDU) abstimmen:

dafür: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 1 FDP)
dagegen.: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)

Sodann lässt er über die Vorlage Nr. 2026/0362 mit der zuvor beschlossenen Änderung abstimmen.

Beschluss:

Der Planung zur Instandsetzung des Weyerweges zwischen In Holzhausen und Auf dem Bruch wird mit der Änderung zugestimmt, dass lediglich zwei neue Bäume gepflanzt werden und kein öffentlicher Parkplatz entfallen muss.

- einstimmig -

17 Nachtragsanträge/-vorlagen

17.1 Leitsätze und Verfahren zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung ("Bauturbo") in Leverkusen
- Nr.: 2026/0214/1

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (Die Linke)

17.2 Erweiterung der Evaluierungskriterien zur Anwendung des Bauturbo
- Antrag der Fraktion Die Linke Leverkusen vom 12.06.2026
- Nr.: 2026/0415

Der Tagesordnungspunkt 17.2 (Antrag Nr. 2026/0415) wurde über die Arbeitstagesordnung nach vorne gezogen und wird vor dem Tagesordnungspunkt 17.1 beraten.

Bezirksmitglied Ralf Venzke (Die Linke) weist darauf hin, dass Punkt 3 des Antrags fehlerhaft ist, da gemäß Beschluss aus der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen am 18.05.2026 zur Vorlage Nr. 2026/0214 erst ein Jahr nach Beschluss zur Anwendung des Bauturbos über die Erfahrungen mit dem Bauturbo berichtet wird. Punkt 3 des Antrags sieht jedoch vor, dass in der Evaluierung die Anzahl der Fälle berücksichtigt wird, in denen eine Baugenehmigung auf Grundlage des Bauturbos erteilt wurde, ohne dass innerhalb von drei Jahren mit dem Bau begonnen wurde.

Susanne Weber (01) appelliert an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III, die Verwaltung den Bauturbo zunächst wie vorgesehen durchführen zu lassen und anschließend bei Bedarf nachzujustieren.

Bezirksmitglied Brigitte Boersch (SPD) schlägt vor, dass die beantragten Punkte lediglich als Anregung an die Verwaltung weitergereicht werden.

Burkhard Burau (61) führt aus, dass bereits vorgesehen ist, einige der beantragten Punkte im Rahmen der Evaluierung zu berücksichtigen (z. B. die Anzahl der abgeschlossenen Letter of Intent oder die Versagungsgründe). Manche der beantragten Punkte können im Rahmen der Evaluierung jedoch keine Berücksichtigung finden, da diese nicht leistbar sind. Die Verwaltung wird den Antrag jedoch als Anregung aufnehmen.

Bezirksmitglied Ralf Venzke (Die Linke) zieht den Antrag aufgrund der mündlichen Stellungnahme und Zusage der Verwaltung zurück, dass die beantragten Punkte im Rahmen der Evaluierung – sofern möglich – berücksichtigt werden.

- 17.3 Anpassung der Ampelschaltung (Grünzeitverlängerung) am Willy-Brandt-Ring / Mülheimer Straße
- Antrag der Gruppe FDP vom 16.06.2026
- Nr.: 2026/0421

Reinhard Schmitz (66) führt aus, dass die beantragte Anpassung der Ampelschaltung bereits im Arbeitsprogramm 2027 berücksichtigt ist, das Steuergerät jedoch aus den 80er Jahren ist und dementsprechend keine Änderungen im Bestand möglich sind. Es müsste vollständig ausgetauscht werden und wird im Rahmen dessen auf LED umgerüstet, wofür Kosten in Höhe von etwa 150.000 Euro anfallen.

Im Rahmen der von der Politik beschlossenen Feuerwehrbevorzugungsschaltung soll der Willy-Brandt-Ring entsprechend signaltechnisch umgerüstet werden; in 2026 werden hierfür die Lichtsignalanlagen an der Autobahn und dem Moosweg überplant. Die beantragte Ampelschaltung ist für 2027 vorgesehen. Änderungen können jedoch eintreten, wenn beispielsweise Ampelanlagen im Stadtgebiet aufgrund eines Defekts ausfallen und ersetzt werden müssen.

Ein Beschluss würde jedoch für die Begründung der Anpassung der Ampelschaltung hilfreich sein.

Sodann lässt Bezirksbürgermeister Frank Schönberger über den Antrag Nr. 2026/0421 abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beauftragt die Verwaltung, die Signalschaltung der Fußgängerampel auf der westlichen Seite der Kreuzung Willy-Brandt-Ring / Mülheimer Straße (Überquerung des Willy-Brandt-Rings in Nord-Süd- bzw. Süd-Nord-Richtung) zu überprüfen und anzupassen. Die Grünphase für Fußgänger ist so zu verlängern, dass auch mobilitätseingeschränkte Personen, ältere Menschen sowie Personen mit Gehhilfen oder Rollatoren die Fahrbahn sicher und in einem Zug – ohne unfreiwilligen Zwischenstopp auf der Mittelinsel – überqueren können.

- einstimmig -

Bezirksbürgermeister Frank Schönberger schließt die Sitzung gegen 17:20 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksbürgermeister
für den Stadtbezirk III

Julia Montag
Schriftführerin